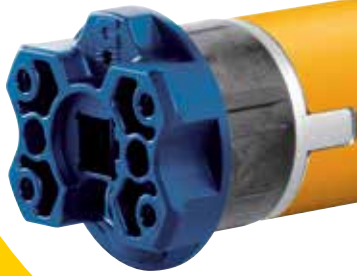


GEIGER SOL.TECline ZIP-Perfection

Produktdatenblatt



Inhaltsverzeichnis

SOL.TECline ZIP-Perfection	1
Motor-Steuerungen	2
Auswahl Drehmoment	3
SOL.TECline-Motorköpfe	3
Technische Daten.....	4



SOL.TECline ZIP-Perfection - Motorsystem für ZIP-Screens

Für den textilen Sonnenschutz mit ZIP-Screens hat GEIGER die SOL.TECline ZIP-Perfection-Motor entwickelt. ZIP-Anlagen optimieren den textilen Sonnenschutz durch den Wegfall seitlicher Lichtschlitze und durch hoher Widerstandskraft gegen Wind. Um dies mit optimaler Wirkung durchführen zu können, hat GEIGER hierfür einen speziell ausgelegten Motor entwickelt.

Features



ECHTES PLUG & PLAY

Selbstständige Erkennung der Endlagen ohne zeitintensive Einstellarbeiten.



DUALSTOP-CONTROL

Zuverlässige Unterscheidung zwischen einem Hindernis und einer Windböe.



WINDRESILIENZ

Sicheres Einfahren der Anlage bei Wind und Wetter.



REFERENZIERUNG

Alle 50 Zyklen wird die obere Endlage überprüft und, wenn nötig, nachkorrigiert.



SLOWMOTION-ERKENNUNG

Erkennung von Alterung, Verschmutzung und Schwergängigkeit der Anlage.



SOFTPOSITION

Der Behang stoppt vor Erreichen der oberen Endlage zur Schonung der Materialien.



QUETSCHSCHUTZ

Schutz vor Verletzung bei unsachgemäßer Handhabung.



HINDERNISERKENNUNG IN AB-RICHTUNG

Schützt die Anlage beim Ausfahren.



BLOCKIERERKENNUNG IN AUF-RICHTUNG

Schützt die Anlage beim Einfahren.



FESTFRIERSCHUTZ

Behänge, die angefroren sind, werden erkannt und nicht abgerissen.

100% MADE BY

GEIGER

ANTRIEBSTECHNIK

GERMANY

Designed by GEIGER

GEIGER setzt auf den Standort Deutschland: Der GEIGER SOL.TECl ine wurde am Standort Deutschland entwickelt und nach GEIGER Vorgaben produziert.

Dadurch erreichen wir ein optimales Zusammenspiel von Forschung & Entwicklung, Fertigungsverfahren und Qualitätsmanagement.

Unsere Kunden profitieren davon durch:

- ▶ Angenehm leises Laufgeräusch unserer Motoren
- ▶ Geringen Energieverbrauch im Zeitalter hoher Energiepreise
- ▶ Geringe Erwärmung des Motors und damit außergewöhnlich lange Laufzeit der Motoren

SOL.TECl ine ZIP-Perfection

Die Steuerung, die Endabschaltung und die Hinderniserkennung des SOL.TECl ine ZIP-Perfection Motor sind vollelektronisch! Somit haben Staub, Abnutzung und Alterung keinen Einfluss auf die Funktion der Motoren. Die Motoren sind wartungsfrei. So können Motor und Anlage in Zusammenarbeit ein optimales Ergebnis zur größten Kundenzufriedenheit liefern.

Echtes Plug & Play

Der Motor erkennt, dank der feinfühli gen Lastabschaltung, automatisch die Positionen und ordnet diese der oberen und unteren Endlage zu. Die Reihenfolge, in der die Positionen angefahren werden, ist hierbei egal. Nach drei vollständigen Fahrten werden die Endlagen gespeichert. Nach einer weiteren ununterbrochenen Fahrt ist der Lernvorgang abgeschlossen.

Natürlich können die Endlagen mit einem beliebigen Einstellschalter auch manuell eingestellt werden.

Dual-Stop-Control

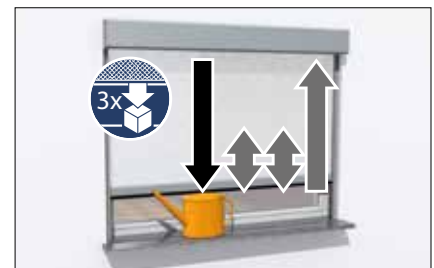
Fährt die Anlage nach unten und trifft auf ein Hindernis, wird der Behang etwas nach oben gefahren und der Motor versucht zweimal erneut die untere Endposition zu erreichen. Nach dem letzten erfolglosen Versuch fährt der Motor den Behang in die Schutzposition. Ist das Hindernis nur beim ersten oder zweiten Mal vorhanden, wird der Behang erfolgreich in die untere Endposition gefahren. So kann der Motor unterscheiden, ob es sich um ein richtiges Hindernis, wie z.B. eine Gießkanne, oder lediglich um einen Windstoß handelt.

Fährt der Motor nach oben, ist diese Sensibilität deutlich verringert um ein sicheres Erreichen der geschützten oberen Position zu gewährleisten, obwohl bereits Wind aufgekommen ist.

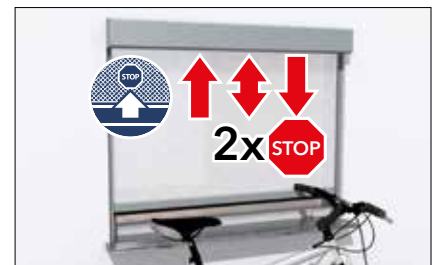
Windresilienz

Die Hinderniserkennung kann sicher unterscheiden, ob es sich bei einem Widerstand um ein Hindernis oder eine Windböe handelt. Erkennt die Steuerung eine Windböe bei der Bewegung in AUF-Richtung, wird der Behang trotzdem sicher in die obere Endlage gefahren. So wird die Anlage geschützt und der Behang nicht beschädigt.

Hinderniserkennung in AB-Richtung



Blockierererkennung in AUF-Richtung



Windresilienz



Referenzierung & Behanglängenausgleich

Der GEIGER SOL.TECl ine ZIP-Perfection verfügt selbstverständlich über einen Behanglängenausgleich. Alle 50 Zyklen wird eine Referenzfahrt durchgeführt, um die Endlagen zu überprüfen. Hierzu wird der Behang nach oben gefahren, bis der Motor auf Drehmoment abschaltet. Die Endlagen werden so überprüft und, wenn nötig, nachkorrigiert.

So können wir garantieren, dass die obere Endlage auch bei Veränderungen der Tuchlänge immer exakt gleich bleibt.

Slowmotion-Erkennung

Der Motor erkennt den Zustand der Anlage und kann geändertes Wickelverhalten feststellen. Fährt der Behang in AB-Richtung zu langsam und die Endschiene droht zu Verkanten, stoppt der Motor automatisch um Anlage und Behang zu schützen.

Softposition & Quetschschutz

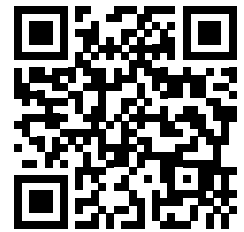
Die Entlastung in der oberen Endlage dient zur Behangschonung. Sie bewirkt, dass der Behang nicht dauerhaft unter Zug steht. Zusätzlich vermeidet diese Funktion, dass Finger oder sonstige Gegenstände eingequetscht oder beschädigt werden.

Auswahl Drehmoment

Da der Motor eine feinfühlig e Hinderniserkennung besitzt, ist die richtige Dimensionierung des Motordrehmoments für die jeweilige Anlagengröße zu beachten!

Eine Auswahlhilfe für die richtige Motorgröße finden Sie im Internet unter:

www.geiger.de/info/0624001



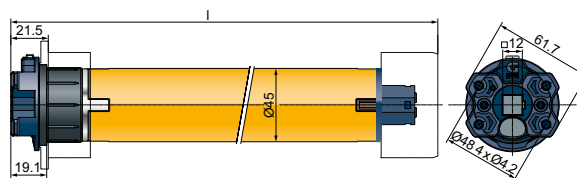
SOL.TECl ine-Motorköpfe

Für alle SOL.TECl ine ZIP-Perfection Motoren stehen drei unterschiedliche Motorköpfe zur Verfügung:

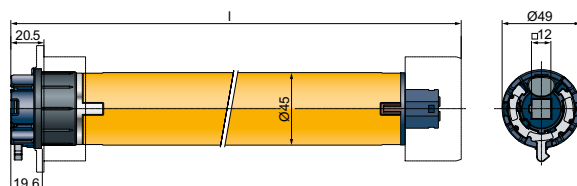
- Der **SOC-Motorkopf** ist für die Montage mit dem am Markt eingeführten Befestigungssystem für Sternform optimiert. Er ist damit insbesondere im Rollladenbau universell einsetzbar, ohne auf bewährte Befestigungssysteme zu verzichten.
- Der extrem schlanke **COM-Motorkopf** bietet die Möglichkeit, die Behangbreite bei Screens und Fassadenmarkisen zu optimieren und so das Design der Sonnenschutzanlage unabhängig vom Antrieb zu gestalten. Lichtschlitze werden minimiert oder - wie bei ZIP-Screens - ganz vermieden.
- Der schlanke **ROC-Motorkopf** aus Kunststoff ist überwickelbar und optimal auf die ROMA Befestigungssysteme abgestimmt. Er ermöglicht eine schnelle und komfortable Montage und Demontage bei geringem Platzbedarf.



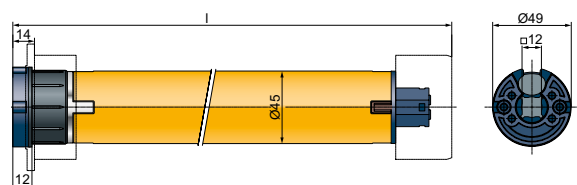
SOL.TECl ine-SOC



SOL.TECl ine-COM



SOL.TECl ine-ROC



Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor SOL.TEcline-SOC (GB45...E11)					
	GB4503	GB4506	GB4510	GB4520	GB4530
Spannung	230V~/50Hz				
Strom	0,35 A	0,36 A	0,47 A	0,63 A	0,80 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95				
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2				
Leistung	80 W	83 W	105 W	140 W	180 W
Drehmoment	3 Nm	6 Nm	10 Nm	20 Nm	30 Nm
Drehzahl	26 rpm	15 rpm	15 rpm	15 rpm	15 rpm
Schutzart	IP 44				
Gesamtlänge [l] ¹⁾	467,5 mm	466,0 mm	476,0 mm	506,0 mm	543,5 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 4 min	S2 4 min	S2 4 min	S2 4 min
Schalldruckpegel ²⁾	39 dB(A)	39 dB(A)	39 dB(A)	39 dB(A)	39 dB(A)
Durchmesser	45 mm				
Gewicht	ca. 1,70 kg	ca. 1,85 kg	ca. 1,90 kg	ca. 2,00 kg	ca. 2,20 kg
Umgebungsfeuchte	trocken, nicht kondensierend				
Lagertemperatur	T = -15°C .. +70°C				

¹⁾ SOL.TEcline-ROC: + 5,9 mm / SOL.TEcline-COM: + 4,2 mm

²⁾ Die Angaben zum mittleren Schalldruckpegel dienen der Orientierung. Die Werte wurden bei GEIGER im Leerlauf bei frei hängendem Antrieb im Abstand von 1 m aufgenommen und über 10 Sekunden gemittelt. Die Messung bezieht sich auf keinen speziellen Prüfstandard.

Technische Änderungen vorbehalten. Informationen zum Umgebungstemperaturbereich der GEIGER Motoren finden Sie unter www.geiger.de.



Der Name GEIGER Antriebstechnik steht weltweit für innovative Antriebslösungen im Bereich Sonnenschutz.

Wir sind heute mit über 250 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektrischen Antrieben für Jalousien, Markisen und Rollläden. Als renommiertes, mittelständisches Unternehmen bieten wir der ganzen Welt Antriebskomponenten für den Sonnenschutz.